

früher Gefährdetenhilfe

1884 bis 1895 – **Die Arbeiter-Kolonie** – Correspondenzblatt für die Interessen der deutschen Arbeiterkolonien und Naturalverpflegungsstationen, herausgegeben von dem Central-Vorstand deutscher Arbeiterkolonien, Wustrau, ab 1896 – Die Arbeiterkolonie – Organ der Fürsorgebestrebungen für Heimatlose und Arbeitslose. In Verbindung mit dem Central-Vorstande deutscher Arbeiterkolonien und dem Gesamt-Verbande deutscher Verpflegungsstationen (Wanderarbeitsstätten), herausgegeben von dem Deutschen Herbergsverein, Gadderbaum b. Bielefeld.

1897 bis 1941, 58. Jg., Nr. 1, 2, 3 – **Der Wanderer**, ab 1926 mit dem Untertitel: Zeitschrift für die gesamte Wandererfürsorge.

1952 bis 1957, Nr. 1–13 – Der Wanderer – Mitteilungsblatt der Fachverbände der Fürsorge für die nichtsebhafte Bevölkerung. Beilage zur Zeitschrift „Blätter der Wohlfahrtspflege“, herausgegeben von der Zentralleitung für das Stiftungs- und Anstaltswesen, ab 1956 Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart.

1959 bis 1968, Neue Folge 1. bis 10. Jg. – Der Wanderer – Mitteilungsblatt zur Förderung der Nichtsebhaftenfürsorge. Im Auftrag und im Zusammenwirken mit der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtsebhaftenfürsorge, dem Zentralverband deutscher Arbeiterkolonien, dem Deutschen Herbergsverein (Innere Mission) und dem Deutschen Wandererdienst (Caritasverband), herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, Stuttgart, ab 1963 mit dem Untertitel „Hilfe für Nichtsebhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete“, ab 1967 mit dem Titel: Der Wanderer – Blätter der Resozialisierung.

1969 bis 1994, 11. bis 36. Jg. – **Gefährdetenhilfe** – Der Wanderer – Hilfe für Nichtsebhafte, Straffällige, Süchtige und sonstige Gefährdete. Im Zusammenwirken mit den Spitzenverbänden der freien Wohlfahrtspflege, der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtsebhaftehilfe und dem Bundeszusammenschluß für Straffälligenhilfe, herausgegeben vom Landeswohlfahrtswerk für Baden-Württemberg, ab 1973 Gefährdetenhilfe – Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Hilfe für Nichtsebhafte, Straffällige, Suchtkranke und andere Gefährdete, ab 1975 herausgegeben von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Nichtsebhaftehilfe, seit 1991 Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V., Bielefeld, von 1985 bis 1994 mit dem Untertitel „Aktuelles aus Theorie und Praxis zur Armut und Wohnungslosigkeit“.

Herausgeber

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe e.V.
Boyenstr. 42
10115 Berlin

Redaktion

Warena Rosenke
(Schriftleitung)
Marten Fischer
(Sekretariat, Anzeigen)
Dr. Rolf Jordan
Dr. Thomas Specht
Paul Neupert
alle BAG Wohnungslosenhilfe e. V.
Tel.: (030) 2 84 45 37-13
Fax: (030) 2 84 45 37-19
e-mail: bagwverlag@bagw.de
www.bagw.de

Redaktionsbeirat
Prof. Dr. Günter Albrecht, Bielefeld;
Martin Berthold, Stuttgart;
Dr. Hartwig Drude, Dannenberg;
Christian Felix Hauenschild, Hannover;
Karl-Heinz Marciniak, Grafenau;
Prof. Dr. Falk Roscher, Esslingen;
Renate Walter-Hamann, Freiburg

Inhalt

Editorial

Partizipation in der Wohnungslosenhilfe. 113

Thema

Susanne Gerull
Partizipation in der Wohnungslosenhilfe. 113

Stefan Schneider

Zwischen Platte und Plenum – auf dem Weg zu einer
Selbstvertretung Vereinter Wohnungsloser 117

Julia Schlembach

Ergebnisse einer qualitativen Untersuchung zur Partizipation
in der Wohnungsnotfallhilfe aus Betroffenenicht 121

Praxis

Axel Steffen
Neue Wege der dauerhaften Wohnraumversorgung
Soziale Wohnraumagenturen in Deutschland 124

Rechtsprechung

Zur Bejahung der Notwendigkeit einer im vollstationären
Rahmen erbrachten Hilfe nach den §§ 67 ff. SGB XII
LSG Niedersachsen-Bremen, Urteil vom 8. Dezember 2015
(Az.: L 8 SO 75/11)
mit Anmerkungen von *Manfred Hammel* 130

Dokumentation

Angebote zur Tagesstrukturierung für wohnungslose und
von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen. Hilfen zur
Alltagsbewältigung im Rahmen der Hilfe zur Überwindung
besonderer sozialer Schwierigkeiten nach §§ 67 ff. SGB XII
und § 16 d SGB II
Positionspapier der BAG Wohnungslosenhilfe. 137

Bezahlbaren Wohnraum schaffen, Wohnraum für
wohnungslose Menschen akquirieren
Empfehlung der BAG Wohnungslosenhilfe 142

Magazin

Pressemitteilung der BAG W:
860.000 Menschen in 2016 ohne Wohnung 150

Bücher, Handbuch der Wohnungsnotfallhilfe, Tagungen . . . 152